

In aller Kürze erscheint bei uns:



KLEINE KLINISCHE BÜCHEREI

Heft 28

Vorbereitung, Durchführung, Nachbehandlung chirurgischer Eingriffe

Grundsätze der Schmerzbetäubung,
Aseptik, Wundversorgung

Aus der Praxis für die Praxis

von

Professor Dr. Paul Zander

Chirurg des Elisabethenstifts Darmstadt

Aus dem Vorwort:

„Der führende Gesichtspunkt meiner Arbeit war, überall von den Bedürfnissen der ärztlichen und chirurgischen Praxis auszugehen. Die Kunst des Operierens hängt nicht von glänzend ausgestatteten neuzeitlichen Operationsräumen ab. Es genügt aber nicht, die einzelnen Operationen nach ihren Akten zu kennen und den äusseren Hergang unserer Massnahmen zu beherrschen. Wichtiger ist noch, überall den Sinn unseres Handelns zu wissen. Auch die mechanischen Handgriffe und Gewohnheiten mit bewusstem Verstehen zu durchdringen, scheint mir das wichtigste Mittel, um vor der Schablone und Erstarrung bewahrt zu bleiben.

Die Zusammenarbeit mit jungen und älteren Kollegen in den Kriegsjahren und in der Nachkriegszeit und die Erfahrungen beim Abhalten der chirurgischen Propädeutik haben mir gezeigt, wie sehr doch die einfache Empirie der Ergänzung durch das wissenschaftliche Verstehen bedarf. Das gilt besonders für die Wundversorgung und die Wundnachbehandlung. Gern würde ich mit diesem Büchlein auch jungen Assistenten an Krankenhäusern dienen. Die vielen Fragen, die sich ihnen in der ersten Zeit ihrer chirurgischen Tätigkeit aufdrängen, kenne ich aus meinen eigenen Lehrjahren. Häufig werden sie gar nicht oder nur äusserlich beantwortet: sie müssen aber frühzeitig geklärt werden, wenn nicht mechanisches Handeln bald das chirurgische Denken verdrängen soll.

Ich habe in dieser Schrift Wert darauf gelegt, zu zeigen, welche Fehler uns unterlaufen können und wo Gefahren drohen. An die Möglichkeit der Fehler rechtzeitig zu denken, ist das beste Mittel, sie zu vermeiden; die Gefahren kennen bedeutet, sie überwinden. Trotzdem wird es jedem vorkommen, dass er Fehler macht. Nur wenn wir sie uns schonungslos eingestehen, werden sie wenigstens das eine Gute für uns haben, dass wir daraus lernen. Die Selbstkritik allein macht uns den Weg zu neuen Fortschritten frei.“

Daraus ergibt sich, daß jeder praktische Arzt und jeder Facharzt, dann „Klinische Semester“ an diesem Buche Interesse haben.

Gr. 8°. VI u. 96 S. Preis: 4.—, gebd. 6.— RM.



Repertorienverlag / Leipzig 1926



Für
Ostern und Konfirmation

*

In neuer Auflage liegt vor:

Charitas Bischoff
Amalie Dietrich

Ein Leben

Mit 8 Bildnissen

90. bis 95. Tausend

Geheftet 5.50 M., Ganzleinen 7.50 M.

Durch dieses Buch ist der Schatz unserer biographischen Literatur — Herder würde vielleicht sagen: die Geschichte der Menschheit — um eines seiner kostbarsten Denkmäler bereichert worden.

Prof. Dr. Hans Gerhard Graf (Weimar)

*

Charitas Bischoff
Bilder aus meinem Leben

Mit 16 Vollbildern und 5 Textillustrationen

39. bis 43. Tausend

Geheftet 6 M., Ganzleinen 8 M.

Jedem, der die Biographie der Mutter kennt, ist dringend zu raten, auch die der Tochter zu lesen.
Frankfurter Zeitung

*

Vorzugs-Angebot



G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin